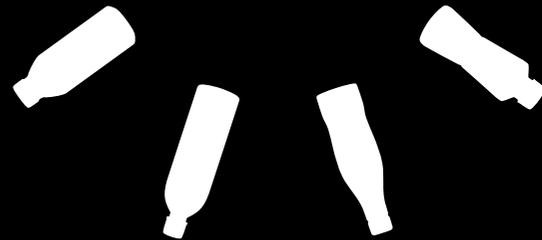




THE COCA-COLA COMPANY
Getränke für das Leben



INTEGRITÄT
Die wichtigste Zutat

Kodex für das Verhalten im Geschäftsleben für Lieferanten der The Coca-Cola Company

Dieses Dokument gilt für Lieferanten und externe Mitarbeiter der The Coca-Cola Company und ihre hundertprozentigen Tochtergesellschaften. Die Verwendung der Begriffe „The Coca-Cola Company“ und „die Company“ in diesem Dokument bezieht sich auf The Coca-Cola Company oder eine oder mehrere ihrer Tochtergesellschaften, was immer für die jeweilige Lieferantenbeziehung relevant ist. The Coca-Cola Company erwartet von allen Lieferanten, dass sie die Gesetze einhalten und in allen Angelegenheiten ethisch handeln. Dieser Kodex für Verhalten im Geschäftsleben für Lieferanten legt unsere Erwartungen für Geschäfte mit unserer Company fest. Gemeinsam können wir große Erfolge erzielen, indem wir stets das Richtige mit Integrität tun.

Dieser Kodex enthält allgemeine Anforderungen, die für alle Lieferanten von The Coca-Cola Company gelten. Bestimmte Lieferantenverträge enthalten möglicherweise spezifischere Bedingungen, die sich mit einigen dieser Anforderungen befassen. Nichts in diesem Kodex soll eine spezifischere Bestimmung in einem bestimmten Vertrag ersetzen. In dem Maße, in dem es zu Inkonsistenzen zwischen diesem Kodex und einer Bestimmung in einem bestimmten Vertrag kommt, soll diese andere Bestimmung vorherrschen.

Interessenkonflikte

Mitarbeiter von The Coca-Cola Company sollten im besten Interesse der Company handeln. Dementsprechend sollten Mitarbeiter keine finanziellen oder anderweitigen Beziehungen mit Lieferanten aufrechterhalten, die mit der Verpflichtung der Mitarbeiter kollidieren, im besten Interesse von The Coca-Cola Company zu handeln. Beispielsweise sollten Lieferanten keine Mitarbeiter von The Coca-Cola Company einstellen oder anderweitig Zahlungen an Mitarbeiter von The Coca-Cola Company im Verlauf von Transaktionen zwischen dem Lieferanten und der Company leisten. Freundschaften außerhalb des Geschäftsbetriebs sind unvermeidlich und akzeptabel. Lieferanten sollten jedoch darauf achten, dass ihre persönlichen Beziehungen nicht genutzt werden, um das geschäftliche Urteilsvermögen der Coca-Cola-Mitarbeiter zu beeinflussen. Wenn ein Mitarbeiter des Lieferanten ein Familienangehöriger (Ehepartner, Elternteil, Geschwister, Großelternanteil, Kind, Enkelkind, Schwiegerelternanteil oder Partner des gleichen/anderen Geschlechts) eines Mitarbeiters von The Coca-Cola Company ist, oder wenn der Lieferant in einer anderen Beziehung zu einem Mitarbeiter von The Coca-Cola Company steht, die möglicherweise einen Interessenkonflikt darstellt, dann sollte der Lieferant diese Tatsache der The Coca-Cola Company mitteilen oder sicherstellen, dass dies der Coca-Cola-Mitarbeiter tut.



Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung

Mitarbeitern von The Coca-Cola Company ist es untersagt, mehr als bescheidene Geschenke, Mahlzeiten oder Unterhaltungsangebote von Lieferanten anzunehmen. Gewöhnliche Geschäftsessen und kleine Zeichen der Wertschätzung, wie z.B. Geschenkkörbe während der Feiertage, sind akzeptabel. Lieferanten sollten es jedoch vermeiden, Coca-Cola-Mitarbeitern Reisen, häufige Mahlzeiten oder teure Geschenke anzubieten. Bargeld oder Bargeldäquivalente, wie z.B. Geschenkgutscheine, sind niemals zulässige Geschenke. Bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Company oder bei Handlungen im Auftrag von der Company unterliegen die Mitarbeiter des Lieferanten gleichermaßen den Beschränkungen in diesem Abschnitt in Bezug auf Geschenke, Mahlzeiten oder Unterhaltungsangebote, die der Company von Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern angeboten werden.

Informationen schützen

Lieferanten sollten die vertraulichen Informationen von The Coca-Cola Company schützen. Lieferanten, denen im Rahmen ihrer geschäftlichen Beziehungen Zugriff auf vertrauliche Informationen gewährt wird, sollten diese Informationen nicht an Dritte weiterleiten, es sei denn, sie sind von The Coca-Cola Company dazu befugt. Lieferanten sollten nicht mit Wertpapieren handeln oder andere dazu animieren, wenn dies auf vertraulichen Informationen basiert, die im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen oder bei Handlungen im Auftrag von The Coca-Cola Company erhalten wurden. Wenn ein Lieferant glaubt, dass ihm irrtümlicherweise Zugriff auf vertrauliche Informationen von The Coca-Cola Company oder einer anderen Drittpartei gewährt wurde, sollte er die dafür bei der Company zuständige Kontaktperson sofort darüber informieren und von einer weiteren Verbreitung der Informationen absehen.

Ebenso sollte ein Lieferant keine Informationen über ein anderes Unternehmen mit The Coca-Cola Company teilen, wenn er vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist, die Informationen nicht weiterzuleiten.



Bestechung

Lieferanten, die im Auftrag von The Coca-Cola Company handeln, müssen sich an den US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act, den UK Bribery Act sowie an alle lokalen Antibestechungsgesetze in Bezug auf Regierungsbeamte halten. Bei Transaktionen in seiner Funktion als Lieferant für The Coca-Cola Company oder unter Beteiligung von The Coca-Cola Company auf andere Weise darf der Lieferant keine Dinge von Wert, weder direkt noch indirekt, an Regierungsbeamte, Mitarbeiter eines staatlichen Unternehmens oder einer politischen Partei vergeben, um sich dadurch einen unangemessenen Vorteil oder einen Vorteil generell zu verschaffen. Lieferanten dürfen Regierungsbeamten im Auftrag der Company (oder im Zuge von Interaktionen mit der Regierung oder im Auftrag der Company) ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters der Company, die über den Hauptkontakt/Beziehungsmanager des Lieferanten bei der Company eingeholt werden kann, keine Dinge von Wert anbieten. Die Company verbietet zudem kommerzielle Bestechung. Lieferanten müssen eine schriftliche Abrechnung aller Zahlungen (darunter Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltungsangebote oder andere Dinge von Wert) führen, die im Auftrag von The Coca-Cola Company oder mit Geldmitteln von The Coca-Cola Company geleistet wurden. Lieferanten müssen der The Coca-Cola Company auf Anfrage eine Kopie dieser Abrechnung bereitstellen.

Geschäftliche und finanzielle Unterlagen

Beide, der Lieferant und The Coca-Cola Company, müssen genaue Aufzeichnungen aller Angelegenheiten führen, die sich auf die Geschäfte des Lieferanten mit The Coca-Cola Company beziehen. Dazu gehört die Aufzeichnung aller Ausgaben und Zahlungen. Wenn der The Coca-Cola Company die Arbeitszeit der Mitarbeiter des Lieferanten berechnet wird, sind genaue und vollständige Zeitaufzeichnungen zu führen. Lieferanten sollten die Rechnungssendung nicht verzögern und es vermeiden, Ausgaben einer anderen Rechnungsperiode zuzuordnen.



Potenzielles Fehlverhalten melden

Lieferanten, die glauben, dass ein Mitarbeiter von The Coca-Cola Company oder andere Personen, die im Auftrag von The Coca-Cola Company handeln, illegales oder anderweitig unangemessenes Verhalten begehen, sollten dies der Company melden. Lieferanten können sich an den Manager des Mitarbeiters oder an das Ethik- und Compliance-Büro von The Coca-Cola Company wenden, die EthicsLine der Company unter www.KOethics.com oder die gebührenfreie Telefonnummer unter Verwendung der auf der EthicsLine-Website angegebenen Zugangscodes nutzen. Die Beziehung eines Lieferanten zu The Coca-Cola Company wird durch ehrliches Melden von möglichem Fehlverhalten nicht beeinträchtigt.

Fragen oder Bedenken?

Melden Sie sich an bei der EthicsLine unter www.KOethics.com.

